
MEDIENINFORMATION

Das Museum geht raus! – Digitale Ausstellung im Stadtraum

Klimaprojekt Stadtklima vom 23. März bis 23. September

Das Stadtmuseum Halle zeigt ab 23. März 2023 digitale Exponate im zweiten Teil des bereits im vergangenen Jahr gestarteten Projektes *Stadtklima Halle*. Das Projekt findet an originalen Schauplätzen in der Innenstadt und an der Saale statt. Am Smartphone zu erleben sind zwölf virtuelle Objekte, die mittels Augmented Reality (AR) Technologie in das reale Umfeld projiziert werden. Mit Hilfe der AR-Technologie können Fotos, Texte, Audioaufnahmen sowie dreidimensionale Objekte erlebt werden. Den Zugriff auf die Inhalte auf der Webseite www.stadtklimahalle.net können die Ausstellungsbesucher über am Boden verklebte QR-Codes erlangen. Die Ausstellung zeigt im ersten Teil städtebauliche Visionen am *Hallmarkt der Zukunft* und dokumentiert nun im Stadtraum und an der Saale hallesche Klima- und Umweltproteste zwischen früher und heute in der *Wir-Sind-Laut-Tour*.

Direktorin des Stadtmuseums Jane Unger: „*Das Projekt Stadtklima Halle ist unsere erste digitale Ausstellung dieser Art. Sie basiert auf einer modernen Technologie und ermöglicht es unseren Besuchern, völlig neuartige Angebote zu nutzen. Dass sich daraus fast unbegrenzte Möglichkeiten für unsere Museum ergeben ist klar. Mit diesen technischen Mitteln erschließen wir uns natürlich auch neue Zielgruppen. Und, mit Hilfe der AR-Technologie sind wir bei der Umsetzung von Ausstellungskonzepten nicht an unser Haus gebunden. So können wir mit unseren Angeboten nahezu überall im städtischen Raum agieren, wenn nötig auch über die Grenzen der Stadt hinaus.*“

Für Projektleiterin Maren Schuster, Leiterin des Studiengangs Multimedia und Autorschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, ist die Ausstellung jetzt schon ein Erfolg: *Ich habe mich gefreut, dass wir mit Christoph Kuhn, einen 71-jährigen Umweltaktivsten ins Gespräch mit der 18-jährigen Clara Lecke von Fridays For Future bringen konnten. Sie sagt, dass zum ersten Mal ein Erwachsener ernsthaft mit ihr über das Klima redet. Auch als Bürgermeister Egbert Geyer mich während der Eröffnung vom Hallmarkt der Zukunft fragt, ob es vielleicht gut sei, Pläne für Halle mit den Bürgerinnen und Bürgern zu besprechen und dabei erweiterte Realitäten zu nutzen, dachte ich, wir bewirken etwas.*

Das Projekt *Stadtklima Halle* versteht sich als Debattenbeitrag zu Transformation und Zukunft in der Stadtentwicklung. Es lädt zum generationsübergreifenden Dialog zu Klima- und Protestthemen ein. Damit knüpft die Ausstellung an das kulturelle Themenjahr der Stadt Halle an, welches in diesem Jahr unter dem Motto *Streitkultur und Zusammenhalt* steht.

Jane Unger: *Die Ausstellung zum Stadtklima zeigt auf technologisch zeitgemäße Art vor allem Herausforderungen und Visionen zum Klimawandel. Sie beleuchtet außerdem Formen zivilen Ungehorsams. Diese Themen sind durch Klimastreik und Klebblockaden nicht nur Gegenstand aktueller gesellschaftspolitischer Debatten, wir greifen als Museum mit unserer Ausstellung auch in die Expertendiskussionen ein. Teile dieser Ausstellung werden wir in unsere kommende Jahresausstellung „Streit, Zoff und Beef“ integrieren.*

Die nun gestartete *Wir sind laut Tour* zeigt, wo und wie sich Hallenserinnen und Hallenser in den letzten vierzig

Jahren für saubere Luft und Wasser und die globalen Klimathemen der Gegenwart eingesetzt haben. Unterschiedliche Generationen von Klimaaktivisten aus Halle haben an den Exponaten aktiv mitgewirkt. Die Besucher erwarten acht digitale Exponate.

Begleitend zu den beiden Augmented Reality-Ausstellungen haben Studierende des Masterstudiengangs Multimedia und Autorschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vier klimajournalistische Formate erarbeitet. Das digitale Storytelling "[Grüne Generationen](#)" fragt nach Perspektiven von Klimaaktivistinnen und -Aktivisten verschiedener Generationen in Halle. Das Video-Format "[Hitzig](#)" geht auf YouTube Frust und Wut angesichts von Klimathemen nach, "[Stadtklima](#)" spürt auf Instagram Klimafolgen vor Ort in Halle auf. Das Twitter-Format "[Gemeinsame Sache](#)" widmet sich gemeinsamen Klima- und Arbeitskämpfen.

Weitere Informationen und Bilder stehen unter [Pressekit 2023](#) zum Download bereit.



Ansprechpartner für die Medien:

Jannes Vahl

Stadtklima Halle

Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: Jannes.Vahl@fairnarrative.com

Tel: 0176-76790698

Michael Roch

Stadtmuseum Halle

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: michael.roch@halle.de

Tel: 0345 221-3016

Homepage des Stadtmuseums:

www.stadtmuseumhalle.de/stadtklima-halle

Homepage von Stadtklima Halle:

www.stadtklimahalle.net

Instagram-Account des Stadtmuseums:

www.instagram.com/stadtmuseumhalle

Facebook-Account des Stadtmuseums:

www.facebook.com/stadtmuseumhalle

LinkedIn-Account von Stadtklima Halle:

www.linkedin.com/company/66372182

Stadtklima Halle wurde entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.

Kooperationspartner:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Studiengang Multimedia und Autorschaft